

Tourist magazine / Reisemagazin

**TRAVEL EYE**



**FREE OF CHARGE  
KOSTENLOS**



[www.travel-eye.eu](http://www.travel-eye.eu)

Year / Jahrgang 11 | July–October / Juli–Oktober 2017

**Urlaub in der  
Tschechischen Republik  
Holiday in the  
Czech Republic**

# Historische Dachstühle – die Besonderheit von Cheb/Eger

## Warum die Besonderheit?

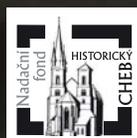
- Die erhaltenen Dachstühle von Cheb/Eger bilden das bedeutendste Ensemble von diesen einzigartigen seit Mittelalter bis Mitte des 20. Jahrhunderts datierten Holzkonstruktionen in Tschechien
- Einzelne Konstruktionen tragen in sich die kompletten Informationen von Typen und Varianten der Dachstühle im Ausmaß von Jahrhunderten, und zwar in einem Raum – in den Stadthäusern um den Egerer Ring herum
- Einen so reichen Komplex von Dachkonstruktionen zu besuchen und empfinden ist nur in Cheb/Eger möglich

## Die Mitwirkung von glücklichen Umständen

... welcher Sache verdankt die Existenz des Denkmals mit einem hohen historischen Wert?

- dem Reichtum der Egerer Kaufleute, die
  - ab 14. Jahrhundert große Häuser gebaut hatten, deren Umbauten in nachfolgenden Jahrhunderten nicht mehr notwendig waren
  - aus dem qualitätsvollen Holz mit Beteiligung hervorragender Zimmerleute bauten
  - die Dächer mit Dachziegeln deckten, die vor der Verbreitung der devastierenden Brände schützen
- den beschränkten Bemühungen die Dachstühle im Laufe der Nachkriegsreassanierung sowie in weiteren Perioden des 20. Jahrhunderts auszuwechseln oder umzugestalten
- **dem Projekt des Stiftungsfonds Historisches Eger**, das die Dachstühle schützt, präsentiert und der Öffentlichkeit öffnet

Wollten Sie die weitere Tätigkeit des Stiftungsfonds Historisches Eger unterstützen, folgende Konten stehen Ihnen zur Verfügung:  
2594625/8030 Raiffeisenbank im Stiftland eG;  
0-5539910/8030 Raiffeisenbank im Stiftland eG, Zweigstelle Cheb



## NEUE BESUCHERTRASSE Unter den Dächern der Egerer Häuser

Das Touristen-Infozentrum der Stadt Cheb/Eger lädt Sie zu einer neuen Besuchertrasse ein, die Ihnen die Dachräume der Stadthäuser am Egerer Ring zeigt. Wir führen Ihnen ein technisches Denkmal vom hohen historischen Wert vor – die in verschiedenen Jahrhunderten konstruierten Dachstühle, die die einzigartigen handwerklichen Fähigkeiten und geometrische Imagination unserer Vorfahren darstellen

Man kann die Besichtigung an der Website des Stiftungsfonds [www.historickycheb.cz/de](http://www.historickycheb.cz/de) oder der des Touristen-Infozentrums [www.tic.cheb.cz](http://www.tic.cheb.cz) reservieren





Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
der Sommer ist bereits hier und mit ihm auch das Sommervergnügen. Es scheint, diesjährige Ferien besonders gelungen zu werden. Es sieht aus, das Leben in den Sommermonaten fast verlangsamt zu werden.

Die Kinder stieben auseinander, die Erwachsenen suchen idealen Urlaub oder wenigstens einen Wink für Ausflug.

Sollen Sie auch Ihren Urlaub irgendwo verbringen, Sie können sich darauf verlassen, dass es überall in der Tschechischen Republik etwas Interessantes zum Ansehen gibt. Und wenn Sie nicht wissen, wohin auf den Ausflug? Die Eingebung für Ausflüge in der ganzen Republik findet man in der Fülle auf den Seiten unseres Magazins, das Sie eben in der Hand halten. Unser Angebot ist für alle, man kann nur von der Fülle der Tippen wählen. Sollen Sie sich auch fürs Sommerverbringen irgendetwas wählen, ich wünsche Ihnen behagliche Momente und schöne Erlebnisse aus Ihren Sommerausflügen in Tschechien. Man ruhe sich aus und man schöpfe vor allem neue Kräfte für die zweite Hälfte des Jahres 2017.

Marie Kulinkovská, verantwortliche Redakteurin

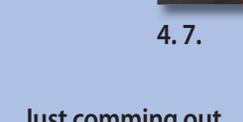
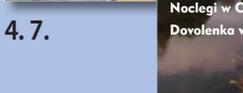
Dear Readers,

Summer is here once again along with all the fun that comes with it. These summer holidays look like they will be good ones. Life seems to slow down over the summer months. Children are off school and adults are looking for an ideal holiday or at least some ideas for trips.

Wherever you spend your holiday, you can rest assured that the Czech Republic has many interesting places to be discovered. So, you still don't know where to go? You can draw inspiration for your trips in the Czech Republic on the pages of our magazine that you are reading.

We have something for everyone; all you need to do is to choose from the many ideas we suggest. Wherever you choose to spend your summer holidays, I wish you fabulous time and wonderful memories of your summer trip in the Czech Republic. Relax and, above all, rejuvenate yourself for the second half of 2017.

Marie Kulinkovská, Editor-in-Chief\*



Just coming out  
Erscheint gerade jetzt



23. 6.



Prachiner  
Museums  
in Písek  
2



WHERE to go  
on a trip with  
Lea Vivot  
3

Wenceslaus  
Hollar Bohemus  
4



Sculptor par  
excellence  
5

Wassermühle  
Hoslovice  
8



Comedians in  
the streets  
6

Der Dientzen-  
hofersche  
Loreto-Komplex  
10



ŠKODA museum  
7

Neuhauser  
Sommer ist voll  
von Aktivitäten  
11



This  
consciousness  
will never  
leave us  
12

Žatec (Saaz)  
– Stadt des  
Hopfens  
13



CENTRUM  
BABYLON  
LIBEREC  
14

Das prächtige  
Schloß Lednice  
15



Jan Becher  
Muzeum  
15

## Travel EYE

**Tourist-Magazin/Tourist magazine**

**Juli-Oktober/July-October 2017**

**Herausgegeben von/Published by:** KAM po Česku

**Registriert/Registered:** MK ČR E 17866; ISSN 1802-8659

**Adresse/Address:** Kubelíkova 1108/30, 130 00 Praha 3

**Tel.:** +420 222 944 816-7

**Handy/Mobil:** +420 602 223 279

**E-mail:** redakce@kamposcesku.cz

**www.kamposcesku.cz**

**Herausgeber/Publisher:** Lucie Sládkova (sladkova@kamposcesku.cz)

**Chefredakteur/Chief editor:** Luděk Sládek (ludek@kamposcesku.cz)

**Verantwortlicher Redakteur/Managing editor:**

Marie Kulinkovská (kulinkovska@kamposcesku.cz)

**Stellvertretender Chefredakteur/Deputy Chief editor:**

Martina Jurová (martina@kamposcesku.cz)

Miroslav Foltýn (foltyn@kamposcesku.cz)

**Werbung/Advertising:** (redakce@kamposcesku.cz)

**Grafischer Entwurf und Bearbeitung/Graphic design and layout:**

Luděk Dolejší

**Web:** Jakub Novák

**Übersetzungen/Translation:** Pavel Vančura;

Jazykový institut Praha, s.r.o.

**Druck/Printed:** Akontext, spol. s r. o.

**Foto auf der Titelseite/Photo on the cover page:** © Redaktion/  
Editorial staff

Mit der Annahme des Werkes zur Veröffentlichung, erlangt der Herausgeber das Recht zur Verbreitung des Werkes in gedruckter sowie elektronischer Form. Für die Veröffentlichung der Annonce und der PR-Artikel ist der Auftraggeber verantwortlich. Für Programmänderungen ist der Veranstalter verantwortlich. Nachdruck und jedwede Verbreitung sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich.

By accepting the work for publication, the publisher acquires the distribution rights in print and electronic form. The contractor is responsible for the publication of advertisements and PR articles; the promoter is responsible for any change in the program. Reprinting and distribution are only permitted with the consent of the publisher.



## Tschechische Bauernregeln

### Juli

Die Sonne brennt – der Regen rinnt.  
Ist Sankt Anna erst vorbei, kommt der Morgen kühl herbei.

### August

Wenn es im August keine Pilze gibt, wird kein Schnee im Winter sein.  
Wenn es im August morgens viel Tau gibt, werden daran Wespen Freude haben.

### September

Der warme September – Obst und auch Wein gedeihen gut.  
Der warme September – der bewölkte Oktober.

### Oktober

St. Franziskus vertreibt Menschen in die Hütten.  
Je früher Blätter abfallen, desto fruchtbareres Jahr kommt.

Foto © www.pexels.com

## WOHIN den Ausflug mit Miroslav Etzler machen



Miroslav Etzler und Schauspieler des Theaters Palace (Richard Trstán, Jana Bernášková, Martina Hudečková)

Miroslav Etzler ist ein tschechischer Schauspieler. Er ist in Ostrau geboren und er studierte in Brünn. Er wechselte eine Reihe der Theater aus und zurzeit ist er ein freier Schauspieler. Er wirkt im Fernsehen und Film. Er mag am meisten Wanderungen in der Natur und Reisen.

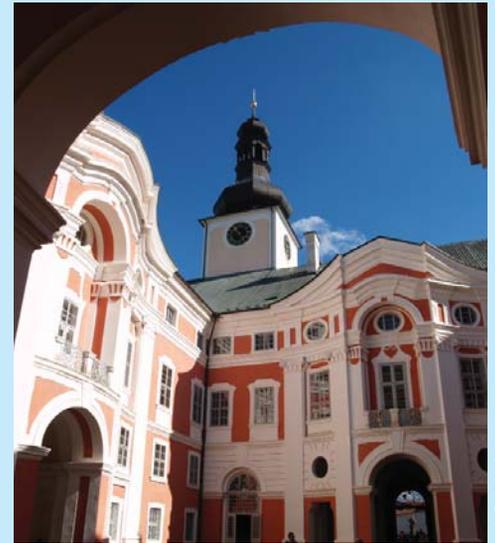
*Wohin würden Sie unsere Leser zum Ausflug in der Tschechischen Republik einladen?*

Ich würde Leser des EYE-Magazins eindeutig zum Besuch des Braunauer Ländchens einladen. Einerseits ist es wegen der grossen Konzentration des sakral Barock, voran mit Kloster Braunau. Aber auch wegen der ganzen Reihe der Sandsteinfelsen, an der Spitze mit der Adersbach-Weckelsdorfer

Felsenstadt. Die Menge der Schluchten und Seen oder monumentalen Steintürme garantiert reiche Erlebnisse auch für die anspruchsvollsten Naturliebhaber. Ich empfehle es aufrichtig!

*Ich bedanke mich für interessante Einladung zum Ausflug für unsere Leser. Erlauben Sie mir Ihnen im Beruf – und auch Privatleben Alles Gute zu wünschen.*

Marie Kulinkovská



Kloster Braunau (Broumov)

Foto © Redaktion

## Prachiner Museums in Písek

Als das Komitee im Jahre 1996 während des Europarates das Museum Prácheň der Stadt Písek mit dem Ehrenpreis des „Europäischen Museums des Jahres“ ehrte, konstatierte die Mehrheit der tschechischen und ausländischen Besucher, dass so berechtigterweise geschehen ist. Vorbildlich vorbereitete, modern entworfene Expositionen gewähren uns ein plastisches Bild der Region in Písek.

Den Besucher erwarten die Themen des Altertums und der slawischen Zeit, die Entstehung der Burg und der Stadt Písek. Die Geschichte der Region, Schutzgebiete, Bodenschätze, kulturelle Traditionen in der Region Písek, Gold in Pootaví, Fische und Fischerei (dies ist die einzige Exposition mit lebendigen Wesen im Museum). Ausschließlich befinden sich im Museum Räume für kurzzeitige Ausstellungen. Zu denen gehören hauptsächlich die Galerie im zweiten Stockwerk des Flügels über dem Fluss und der Kleine Ausstellungssaal im Erdgeschoss, für kleinere Ausstellungen wird der Flur entlang der Bücherei des Museums genutzt. Das Museum in Písek entstand im Jahre 1884 im Zeitraum des Aufstieges der tschechischen Volksgesellschaft. Ursprünglich wurde es in unterschiedlichen Räumlichkeiten der Stadt platziert und nach dem Jahr 1902 nachdem die Armee das Objekt der ehemaligen Königsburg verlassen hatte, ist das Museum mit seinen Sammlungen hierhin gezogen. Zu der Zeit war Direktor des Museums Prof. August Sedláček, ein berühmter Historiker, Autor

des monumentalen fünfzehnbändigen Werkes Burgen, Schlösser und Festungen des tschechischen Königreiches. Dieser leitete nicht nur das Museum sondern veranstaltete in dessen Rahmen ein Stadtarchiv aus welchem er später Fakten für seine Geschichten der tschechischen königlichen Kreisstadt nad Otavou gewonnen hatte.

[www.prachenskemuzeum.cz](http://www.prachenskemuzeum.cz)



# WHERE to go on a trip with Lea Vivot

A Czech-born Canadian, Mrs. Lea Vivot (\*25 February 1948, Horní Temenice), is one of the most significant present-day sculptors and became famous for her bronze sculptures and sculptural groups on benches. She graduated from the Secondary School of Applied Arts in Prague and in 1968, she emigrated to Italy, where she attended courses in sculpture. She later moved to Canada, where she was awarded a Canadian government scholarship for study at the Ontario College of Art. Her artwork decorates, for example, St. George's Cathedral in Cape Town, and the longest street in the world, Yonge Street in Toronto as well as the New York Holocaust Museum in Albany. Lea Vivot works and alternates between living in Canada, the USA, and Mexico. She continues to frequently return to the Czech Republic, where she received the award for Significant Czech Woman in the World in 2003 and the Olomouc Region Award in 2007 for her contribution to culture.

*Where would you invite our readers for a trip in the Czech Republic?*

I like to visit the Czech Republic; it is my magical native country. I would recommend your



readers visit the city of Pilsen, where I was able to organize an exhibition of my sculptures. This West Bohemian metropolis has a charming historic centre with Baroque and Renaissance houses. It is dominated by St. Bartholomew Cathedral, which boasts the

highest church tower in Bohemia, and I should not forget the picturesque street which breathes the atmosphere of the Middle Ages. Another town worth visiting is the royal town and significant port of Děčín. The dominant feature of the town is the Classicist chateau with Rose Garden, surrounded by rugged gardens and parks. Děčín lies in the heart of the Czech Switzerland National Park, whose beauty is breathtaking. Our country has many magical places, and I am always astonished at the discovery of a new corner. I wish you much success in everything you are planning to do and be friendly not only to each other but also to our nature and culture.

Thank you, Lea, for your inspiring invitation, and let me wish you much success in your life and creative work.

Alice Braborcová



## Weather Lore

### July

Baking sun – rain will come.  
St. Ann's day brings cold mornings.

### August

If there are no wild mushrooms in August, there will be no snow in winter.  
Heavy dew in August mornings brings much joy for wasps.

### September

Warm September – fruit and wine will thrive.  
Warm September – miserable October.

### October

St. Francis day drives people indoors.  
The sooner the leaves fall, the more fertile the next year.

photo © Kateřina Krausová

photo © www.pexels.com



## Prácheň Museum in Písek

**When the Committee of the European Council appreciated the Museum of Prácheň in Písek with an honorary prize "European Museum of the Year" in 1996, the absolute majority of Czech and foreign visitors stated that it was fully legitimate. Perfectly arranged expositions in modern design provide plastic illustrations of the Písek region.**

The visitors can find there many themes such as Prehistory and Slavic Age, Beginnings of the castle and the city of Písek, History of the region, Protected areas, Mineral resources, Cultural traditions of the Písek region, Gold in the river Otava basin, Fishes and fishery. The museum in Písek – today Museum of Prácheň – was established in 1884, in the period of general revival of Czech national society. First the museum was located in various buildings in the city and after 1902, when army left the former King's castle, the museum moved its collection to this object. At this time it was managed by prof. August Sedláček, famous historian, author of a monumental 15-volume work Castles and Fortresses of the Kingdom of Bohemia.

In the beginning, the museum was using only the gothic castle, office and six rooms. Gradual expansion of collections called for other rooms in the former castle and military barrack that serve now for expositions, exhibitions, as a depository and also as a background for specialists and the technical personnel. In the course of the years, other af-

iliated organisations joined the museum in Písek: Memorial of Adolf Heyduk, in fact a part of the well-preserved apartment of the poet from the circle of Májovci, representing a furnished apartment of the first third of the 20th century, the Memorial of the city of Protivín, which documents local history and where a permanent exposition Exotic Nature has been built, and an observation tower in the Nature Reserve Řežabinec with Řežabinec pool, that is used particularly for continuous ornithological research.

[www.prachenskemuzeum.cz](http://www.prachenskemuzeum.cz)





## Historia magistra vitae

**27. 7. 1847** (170 Jahre)

Es ist **August Zátka** geboren, der Budweiser Anwalt und Politiker. Er bemühte sich um gleichwertiges Zusammenleben der Tschechen mit den Deutschen in der nationalgemischten Stadt. Er stand auch bei der Gründung der Brauerei Český akciový pivovar, heute Budweiser Budvar.

**11. 8. 1882** (135 Jahre)

Es begann der **öffentliche Telefonbetrieb** in Prag. Die Telefonzentrale entstand auf dem Kleinen Ring im Haus U Richterů. Anfangs hatte sie nur 11 Teilnehmer, allerdings die Zahl der Interessenten für Einführung des Telefonanschlusses stieg schnell an.

**28. 8. 1867** (150 Jahre)

Die **böhmischen Krönungskleinodien** wurden auf Befehl des Kaisers Franz Joseph I. aus Wien auf die Prager Burg feierlich mit dem Zug befördert. Sie wurden in der Burg in der Wenzelskapelle ausgestellt und dann in den Keller unter der Kapelle eingeräumt.

**15. 9. 1867** (150 Jahre)

Es ist Dichter **Petr Bezruč** geboren. Gründer der Dichtersammlung Schlesische Lieder, die mit ihrem einzigartigen Stil für nationale und soziale Interessen der tschechischen Bewohner von Schlesien sprechen.

**28. 9. 1322** (695 Jahre)

Es fand die entscheidende **Schlacht bei Mühldorf** zwischen dem bayerischen Herzog Ludwig dem Bayer und dem österreichischen Herzog Friedrich dem Schönen um den königlichen Titel im römisch-deutschen Reich statt. Bayern hat dank der Überzahl der böhmischen Heere unter der Führung des Königs Johann von Luxemburg gewonnen.

## Wenceslaus Hollar Bohemus (410 Jahre)

Einer der besten barocken Künstler, Graveur, Grafiker und Zeichner **Václav Hollar**, ist im Königreich Böhmen am 13. 7. 1607 geboren. Fast das ganze Leben verbrachte er im Ausland, aber er fühlte sich immer als Tscheche.

Er gehörte nach seinem Vater zum Prager Landesadel und seine Mutter stammte aus dem Geschlecht der deutschen Ritter. Seine künstlerische Karriere begann bereits vor seinem 20. Lebensjahr unter Leitung des Brüsseler Kupferstechers, der am Hof von Rudolf II. tätig war. Im Jahr 1627 verließ er Böhmen und er begab sich nach Deutschland, wo er bei dem in seiner Zeit bedeutendsten Kupferstecher Matthäus Merian lernte. Hollar wurde mit seinem Werk Vorläufer des rheinischen Romantismus. Im Jahr 1636 traf er schicksalhaft englischen Lord Thomas Howard von Arundel, mit dem er bis nach London kam, wo er sich ansiedelte. Er war sehr aufgesuchter und anerkannter Graveur, er arbeitete



für den königlichen Hof, aber er erreichte keine bedeutsamere Position. Das verhinderte ihn nicht, zweimal zu heiraten. Aus der ersten Ehe hatte er eine Tochter und einen Sohn, einen hoffnungsvollen Graveur, der aber infolge der Pestepidemie starb (1665). Hollar hielt sich auch in Antwerpen

auf (1644–1652), wohin er flüchtete, als König Karl I. entthront wurde, in dessen Diensten er tätig war. Mit seinem umfangreichen Werk gehört er zu den bedeutendsten europäischen Künstlern. Er war berühmt dank der vollkommenen grafischen Bearbeitung und genauen Darstellung der Realität. Zu den Höhepunkten seines Schaffens gehören Landschaften und panoramatische Blicke auf die Städte. Es gibt mehr als 2 700 Stiche im Britischen Museum und im Schloss Windsor. Sein Lebensende verbrachte er in Armut, er starb am 25. 3. 1677 in London und er wurde im Massengrab an der St Margaret's Church in Westminster beigesetzt.

Alice Braborcová

Foto © Wikimedia Commons

## Theaterschelm (95 Jahre)

**Wassermann Herr Wasserman, Ratgeber im Märchen Pyšná princezna (Die stolze Prinzessin) oder der legendäre Baron Prášil (Baron Münchhausen). Ja, wir sprechen über Miloš Kopecký, dem Theater – und Filmschauspieler, der unauslöschlich im Gedächtnis aller Zuschauer bewahrt wird.**

Miloš Kopecký ist am 22. August 1922 in Prag geboren. Seine Kindheit war nicht am glücklichsten. Die Eltern liessen sich scheiden und seine Mutter, Jüdin, wurde bald danach nach Auschwitz deportiert, sie kam nie mehr zurück. Als jüdischer Mischling wurde er in seinen 22 Jahren nach Deutschland zur Zwangsarbeit geschickt, wo er sieben Monate blieb. Nach der Befreiung arbeitete er im Theater Větrník, wo er die Plattenspieler und Vorhänge bediente, hier trifft er auch im Jahr 1945 Miroslav Horníček. Ihr Paar wurde Mime-Tradition und Tradition des tschechischen Mime-Theaters des 20. Jahrhunderts. Im Laufe eines

Jahres arbeitete er sich zu den Schauspielerrollen hoch und er erschien in Barrandov beim Filmen des Dramas Jan Roháč z Dubé. Sein Talent wurde dort entdeckt und er begann in anderen Filmen zu spielen. Ein listiger, berechnender Schelm mit teuflischem Anblick. So kennt man Miloš Kopecký am meisten. Für seine Schauspielerleistungen gewann er Würdigung der Verdiente und später Nationale Künstler. Fast das ganze Leben litt er an maniodepressive Psychose, die im Alter stark schlechter wurde. Er musste sein Engagement im Vinohradské divadlo (Theater) verlassen und in seinen zwei letzten Jahren spielte er nur ein paar



Szenen in den Filmen *Andělské oči* (Engelsaugen) und *Učitel tance* (Tanzlehrer). Miloš Kopecký starb im Krankenhaus Bohnice am 16. Februar 1996.

Angelika Sedláčková

Foto © Reprifoto „Můj život s Mildou“



**1357**  
(660 Jahre)  
**Karlsbrücke**  
9. 7. 1357  
Grundsteinlegung



**1787**  
(230 Jahre)  
**W. A. Mozart**  
29. 10. 1787  
Welterstaufführung der Oper Don Giovanni im Nostic-Theater



**1822**  
(195 Jahre)  
**Johann Gregor Mendel**  
\* 20. 7. 1822  
† 6. 1. 1884  
tschechischer Naturwissenschaftler und Gründer der Vererbungslehre

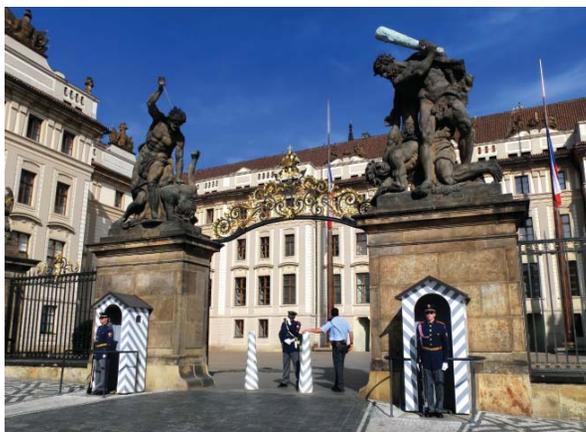
## Sculptor par excellence (300 years)

Pilsen born Ignác František Platzer, a Czech sculptor and founder of a family workshop, was born on 7 July 1717 as the son of a woodcarver and stonemason, Jan Benedikt Platzer. His works of art can be found in both Prague and Vienna.

A representative of late Baroque and Classicism, he studied at the Vienna Academy where, under the simultaneous influence of progressive Viennese sculpture and the home-grown Baroque giants Matyáš Braun and the Brokoff family, he found his own personal style. He settled in Prague in 1744 and established a productive sculpture workshop, which was in operation thanks to his many offspring until 1907. He became a leading Czech sculptor and was awarded many prestigious con-

tracts. He left behind extensive work including church woodcuts, reliefs,

and architectural figures. Among his most famous works are the Battle of



Ignác Platzer: The Battle of Titans and Vases from Putty (1761–1762), Prague Castle; today free copies of original sculptures from 1902 by Čeněk Vosmík and Antonín Procházka

Titans above the gate at the entrance to the First Courtyard of Prague Castle. This was as well as stone sculptures and wood carvings for monasteries in Zbraslav and Teplá and for Dobříš and Hořín chateaus. He also accepted an invitation from Empress Maria Theresa to Vienna in 1773, where he created three sculptures for the Schönbrunn Palace. He died on 27.9.1787 and is buried at the Lesser Town Cemetery in Prague.

Alice Braborcová

photo © Wikimedia Commons

## The Czech Locomotive (95 years)

This is how they came to hear of Emil Zátopek, the Czech athlete and four-time Czechoslovak athletics Olympic champion, nicknamed Nory Satupeka – Fairytale Pete. Emil was born on 19 September 1922 in Kopřivnice on the same day, month, and year as his future wife Dana Ingrová, the Olympic javelin champion.

He grew up in a poor family with seven siblings and from the age of 16 worked at the Baťa shoe factory in Zlín. His athletics career began in 1941 when he finished second in his first race. His aim was to finish first in the future so he began training with Jan Haluza, who later became his unofficial coach. Three years later, he broke the Czech record over the 2 km, 3 km and 5 km distances. This was Emil's ticket to the European Championship in Oslo in 1946, where he finished fifth in the 5 km race and broke his personal record. Even though the Summer Olympic Games in London in 1948 were his first games, he still finished second in the 5 km race and won the



10 km race. One year later, he broke the 10 km world record twice in the same year and became the holder of

several other world records. He also won the 5 km and 10 km races at the European Championship in Brussels, Belgium in 1950. In 1954, he was first once again in the 10 km race at the European Championship in Bern. In 1952, Emil won three gold medals at the Summer Olympic Games in Helsinki; one of which was for the marathon, which he ran for the first time. He failed to defend his gold medal from the marathon in 1956 due to injury, after which he never regained his form and retired from athletics (1958). Emil Zátopek died on 21 November 2000 and one month later was awarded the Pierre de Coubertin medal.

Lucie Sládková

photo © Wikimedia Commons



**1347**  
(670 years)  
**Charles IV.**  
On 2. 9. 1347 was crowned the Czech king



**1847**  
(170 years)  
**František Křižík**  
\* 8. 7. 1847  
† 22. 1. 1941  
Czech inventor, technician, and industrialist



**1932**  
(85 years)  
**Radoslav Brzobohatý**  
\* 13. 9. 1932  
† 12. 9. 2012  
Czech actor

**15. 7. 1862** (155 years)

The historiographer, František Palacký, initiated the foundation of the Czech Land Archive. The archive began to operate in 1863 although its title has changed several times over the years. It was after the establishment of Czechoslovakia, the name **Czech Land Archive** was adopted.

**21. 7. 1432** (585 years)

The devastating flooding of the Vltava River caused serious damage to **Charles Bridge**. The current destroyed five of the bridge pillars. The bridge finally returned to full operation in 1503. Most of the Old Town was also submerged under the water at that time.

**4. 8. 1872** (145 years)

**Ludvik Očenášek**, the Czech designer and inventor who significantly contributed to the development of rocket technology, was born. He is one of only two Czechs to be enrolled in the International Space Hall of Fame in the United States of America.

**7. 8. 1877** (140 years)

Královské Vinohrady I. (Royal Vineyards) was renamed **Žižkov**, while Královské Vinohrady II retained the original name. In 1881, Žižkov was awarded town status and in 1922 was incorporated into the newly established Greater Prague.

**12. 10. 1492** (525 years)

In August of that year, the navigator Christopher Columbus set out on his most famous voyage. After more than two months at sea, he reached the **New World** and discovered America. His fleet landed on the island of Guanahani (believed to be San Salvador) in what is today known as the Bahamas.



## Comedians in the streets



4<sup>th</sup>-6<sup>th</sup> August

### Street theatre festival

Theatrical performances for children and adults on the streets of the historic center of Tabor.

Street artists can take you over to their world of beautiful arts that is a symbol of freedom and joy of life. The international festival Comedians in the streets was founded in 2011 and with its dramatics tries to bring the most recent trends in world street art. Its main domain was circus art, clowns, dumb show, puppets, motion theatre, interactive performance, workshops and music. (<http://komediantivulicich.cz>)

## Komödianten auf den Straßen

4.-6. August

### Das Straßentheaterfestival

Theateraufführungen für Kinder und Erwachsene auf den Straßen des historischen Zentrums von Tabor.

Die Straßenkünstler können Sie zu ihrer Welt der schönen Künste bringen, die ein Symbol der Freiheit und der Lebensfreude ist. Das internationale Festival Komödianten in den Straßen wurde im Jahr 2011 gegründet und mit seiner Dramatik versucht, die neuesten Trends in der Welt Street Art zu bringen. Sein Hauptbereich ist Zirkuskunst, Clowns, Pantomime, Puppen, Bewegungstheater, interaktive Aufführungen, Workshops und Musik.

Das Straßentheaterfestival mit der Zirkuskunst, Clowns, Pantomimen, Puppen, Theater, Musik und so weiter. (<http://komediantivulicich.cz>)

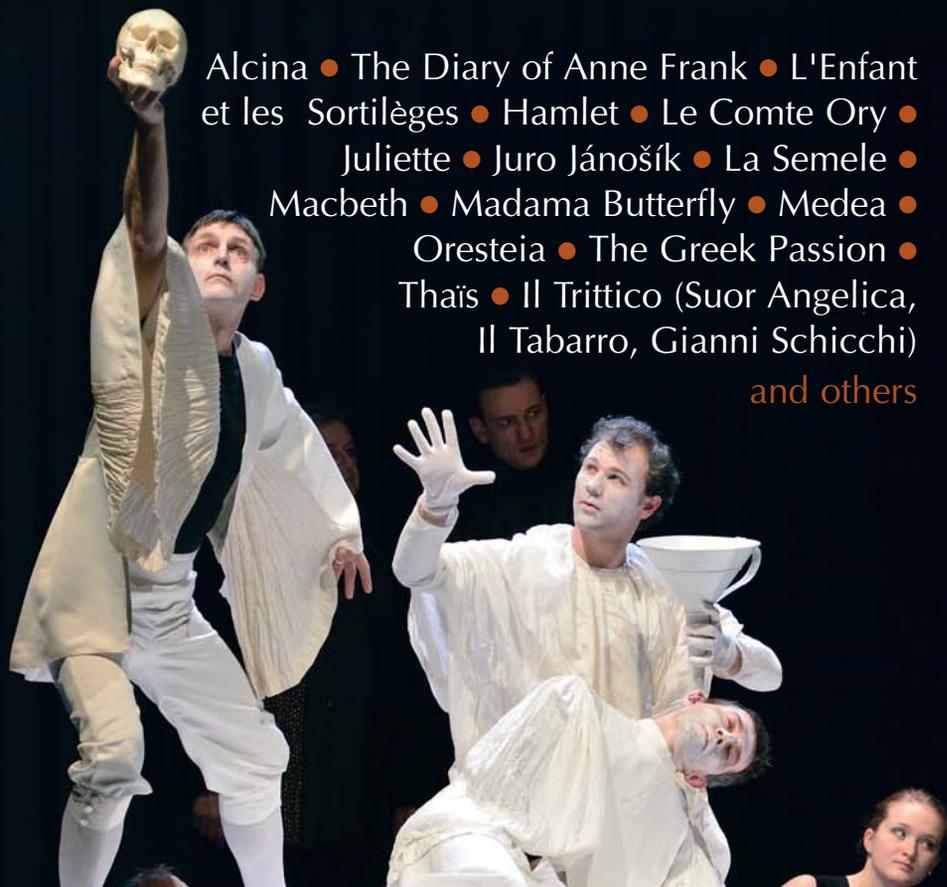
[www.visittabor.eu](http://www.visittabor.eu)



# 13th FESTIVAL OF MUSIC THEATRE OPERA 2017

PRAGUE 13. 9. 2017 – 5. 11. 2017

From Baroque to Present - the Best Current Czech and Slovak Opera Productions to be seen in Prague!



Alcina • The Diary of Anne Frank • L'Enfant et les Sortilèges • Hamlet • Le Comte Ory • Juliette • Juro Jánošík • La Semele • Macbeth • Madama Butterfly • Medea • Oresteia • The Greek Passion • Thaïs • Il Trittico (Suor Angelica, Il Tabarro, Gianni Schicchi) and others



JEDNOTA  
HUDEBNÍHO  
DIVADLA

Národní  divadlo

[www.festival-opera.cz](http://www.festival-opera.cz)



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# ŠKODA MUSEUM

## ŠKODA Museum and ŠKODA AUTO production shops

We would like to invite you to Mladá Boleslav, only 60km from Prague, on ŠKODA Museum tour and on the ŠKODA AUTO production shops excursion. An individual ŠKODA Museum tour anytime during the opening hours. Pre-booked excursions to the ŠKODA production shops, ŠKODA Museum guided tours and foreign language presentations.

## ŠKODA Museum und Produktionswerke ŠKODA AUTO

Wir laden Sie in Mlada Boleslav, nur 60 km von Prag, zur Werksbesichtigung der Produktionsstätten ŠKODA AUTO ein. Individuelle Besichtigung des Museums ist jederzeit im Rahmen der Öffnungszeiten möglich, Besichtigungen des Museums mit einem Museumführer, Werksbesichtigungen der Produktionsstätten ŠKODA AUTO und Führungen in einer Fremdsprache nach vorheriger Bestellung.

ŠKODA Museum, Tř. Václava Klementa 294, Mladá Boleslav  
T +420 326 832 038, [museum@skoda-auto.cz](mailto:museum@skoda-auto.cz)  
[museum.skoda-auto.cz](http://museum.skoda-auto.cz)



Vodní mlýn  
Hoslovice

Vítěz soutěže DestinaCZE 2015 v kategorii Po Česku za tradicemi

Dopřejte si kouzlo zastavení



## Wassermühle Hoslovice

Nur 17 Kilometer von Strakonice, in der Gemeinde Hoslovice, gibt es ein einzigartiges Gelände der Wassermühle mit überschlächtigem Wasserrad. Der Besuch der Mühle bringt Sie dem Leben der längst abgelaufenen Zeiten nahe. Das Wasserrad ist noch in Betrieb und in der Stube riecht es nach dem frisch gebackenen Brot. Die Traditionen erwachen zum Leben bei jeder Veranstaltung, die in der Wassermühle im Laufe der Saison stattfindet.

Die Mühle wurde im Jahr 2008 Nationalkulturdenkmal.

### Herkömmliche Handwerksveranstaltungen in der Mühle

19. 8. Erntefest (Dožínky)

23. 9. Abfischen des Mühlweiher (Výlov mlýnského rybníka)

28. 10. Kirmes (Posvícení)

**geöffnet:** April, Mai, September, Oktober: Dienstag – Sonntag 9–16 Uhr

Juni – August: täglich 9–17 Uhr

[www.muzeum-strakonice.cz](http://www.muzeum-strakonice.cz)



## Klosterschatzkammer wird geöffnet

Das älteste Prämostratenserklöster in Böhmen im Herzen Prags unweit der Burg, gegründet vom böhmischen Herrscher, dem Herzog Wladislaus II., im Anlass von Olmützer Bischof Heinrich II. Zdik im Jahr 1143, ragt über Jahrhunderte unweit der Burg als bedeutendes Geist – und Kulturzentrum Prags empor.

Man besuche seine Interieure und siehe sich die ältesten romanischen Teile des Konventsgebäudes mit der Ausstellung, die sich dem Gründer des Ordens dem Heiligen Norbert widmet, dessen Reliquien aus Magdeburg in die Basilika vom Strahov im Jahr 1626 übertragen wurden, und auch mit dem Detailmodell des ganzen Klostergebäudes im Maßstab 1:100 an.

Man gehe durch den historischen Kreuzgang, man blicke in den barocken Kapitelsaal und gelegentlich in zwei historische Refektorien hinein, von denen der größere, der in der Vergangenheit zum Tafeln im Sommer benutzt wurde, mit der monumentalen Freske ausgeschmückt wurde.

Man bewundere im Geschoss mehr als zwei Hundert Gemälde aus der Sammlung der Gemäldegalerie vom Strahov, die dank der Sammlungstätigkeit der hiesigen Äbte bereits im Jahr 1836 entstand. Autoren der Gemälde sind bedeutende Maler von der Gotik bis in die Hälfte des 19. Jahrhunderts. Neben der sehenswerten Sammlung der gotischen Tafelgemälde wird man von der Sammlung der manieristischen Bilder gefesselt, von denen einige in den Sammlungen von Rudolf II. ursprünglich untergebracht wurden, unter anderem gibt es hier Werke von B. Spranger, J. Heintz und Q. Ravesteyn. Neben der großen Sammlung der flämischen Malerei gibt es hier auch viele Werke der mitteleuropäischen Maler des 18. Jahrhunderts.

Beim Besuch ist es unmöglich, die neu geöffnete Schatzkammer überzugehen, die die wertvollsten liturgischen Gegenstände, besonders Monstranzen, Kelche, Abtsstäbe oder mit vielen



Edelsteinen dekorierte Pektoralien vorstellt. Neben den Gegenständen aus Edelmetallen werden rare Gewänder der Äbte vom Strahov hier vom 18. Jahrhundert bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts vorgeführt.

Geöffnet täglich 9.30 bis 11.30 und 12.00 bis 17.00 Uhr (geschlossen am Ostersonntag).

**Gemäldegalerie vom Strahov**  
Strahovské nádvoří 1/132  
118 00 Praha 1 – Hradčany  
Tel.: +420 233 107 746  
E-mail: [galerie@strahovskyclaster.cz](mailto:galerie@strahovskyclaster.cz)  
[www.strahovskyclaster.cz](http://www.strahovskyclaster.cz)





**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

## **Ferdinand Porsche Birth House**

We invite you to visit a recently reconstructed house, the 1875 birthplace of Ferdinand Porsche, automobile designer and creator of Volkswagen Beetle. On the authentic site crucial historical moments of engineering and design arts are presented, including Ferdinand Porsche's lifework. Open Fri-Sun from 9 a.m. to 5 p.m.

Enjoy the combined admission to the Porsche Birthplace and ŠKODA Museum in Mladá Boleslav for CZK 100/50.

## **Ferdinand Porsche Geburtshaus**

Wir laden Sie zu einer Besichtigung des neu sanierten Hauses ein, in dem im Jahre 1875 der Automobilkonstrukteur und Erbauer des Volkswagens Ferdinand Porsche geboren wurde. Geöffnet Freitag – Sonntag 9:00 – 17:00 Uhr.

Nutzen Sie das Kombiticket für das Porsche-Geburtshaus und das ŠKODA Museum im Mladá Boleslav zum Preis von 100 CZK/50 CZK.

Tanvaldská 38, Liberec – Vratislavice nad Nisou, T: +420 326 832 028,  
+420 326 832 038 E: vratislavice@skoda-auto.cz,  
[porsche-house.com](http://porsche-house.com), [museum.skoda-auto.com](http://museum.skoda-auto.com)



# Dientzenhofers and Loreto



THE STORY  
OF LORETO FACADE

## Der Dientzenhofersche Loreto-Komplex Geschichte der Loreto-Front

Die effektvolle Barockfront, die eine der markanten Dominanten von Prag ist, kennt jedermann. Ahnen Sie, wie Loreto zuvor aussah, als Filip Hyacintz Fürst von Lobkowitz Kryštof Dientzenhofer aufgab, diese prägnante architektonische Kulisse zu schaffen?



Die heutigen Besucher bemerken meistens nicht, daß die Front nicht zusammen mit dem ganzen Loreto-Gelände entstand, aber fast 100 Jahre nach seiner Gründung. Und gerade der interessanten Baugeschichte der Loreto-Front widmet sich die diesjährige Hauptsaisonausstellung.

Es wird die "Frontgeschichte" im Laufe des 17. und 18. Jahrhunderts in Zusammenarbeit mit den notablen Fachleuten für Barockarchitektur und Denkmalpflegearbeitern präsentiert. Man kann sehen, wie sich die Loreto-Architektur änderte, wie Kapellen hinzukamen und wie das Frontgebäude sein Gesicht änderte. Die Beachtung wird auch auf die Statuenausstattung der Front abgezielt, die von Anfang an sehr problematisch ist. Dank der Anwendung des mangelhaften Sandsteines wurden manche Statuen sehr bald beschädigt. Ihre schlechte Kondition hängt auch mit der Lage des Loreto in der Nähe der Stadtmauern zusammen, weil der Raum des Loreto-Platzes oft durch das Schießen der feindlichen Truppen bei der Belagerung von Prag bedroht wurde. Im

Rahmen des Ausstellungsprojekts wird die Kollektion der Originaltorsi der Statuen der Engelchen aus der Loreto-Balustrade der Öffentlichkeit vorgestellt. Es wird nicht das Loreto-Modell und eine Reihe der zeitgenössischen Veduten des Loreto-Platzes fehlen.

Die Ausstellung ist nicht nur ein Blick in die Baugeschichte, sondern auch Gegenwartsperspektive. Sie stellt den Besuchern nämlich die interessanten Momenten der gerade laufenden Rekonstruktion der Front vor. Termin der Öffnung der Ausstellung findet man bald auf [www.loreta.cz](http://www.loreta.cz).



Klášterec nad Ohří \* Klösterle an der Eger

### Genießen Sie den Urlaub mit uns! Enjoy the holiday with us!



-  \* Schloss mit Porzellanmuseum und Märchenland \* Schlosspark mit Lehrpfaden \* Barockkirche \* Aquapark
-  \* Uhrenmuseum \* Drei Mineralquellen im Kurbad \* Burgruinen und Naturaussichten \* Skiareal Alšovka
-  \* Chateau with Porcelain Museum and Fairyland \* Chateau park with nature trails \* Baroque church \* Aquapark
- \* Clock Museum \* Three mineral springs in Spa \* Ruins and natural views \* Ski resort Alšovka



Touristeninformationszentrum/Tourist Information Centre, nám. Dr. E. Beneše 85  
431 51 Klášterec nad Ohří, Tel.: +420 474 359 687, E-Mail: [icklasterec@muklasterec.cz](mailto:icklasterec@muklasterec.cz)  
Web: [www.klasterec.cz](http://www.klasterec.cz)





# Neuhauser Sommer ist voll von Aktivitäten



Die Stadt Jindřichův Hradec (Neuhaus) bereitet auch in diesem Jahr für Sie den **interaktiven Stadtführer „Poznej Hradec“** (Man lerne Hradec kennen), mit dem Sie die Geschichte und auch Gegenwart der Stadt amüsant kennenlernen und mit dem Sie für Kulturleben in der Stadt eingestimmt werden. Die gedruckte Version des Stadtführers findet man in der Touristen-Information, sie ist zugleich Ausgangs- und Zielpunkt der ganzen Route.

Die Smartphone-Besitzer können die Handy-Version des Stadtführers nutzen. Das Absolvieren der ganzen Route beweisen Sie durch Lösungssatz in der Touristen-Information und Sie erhalten Sachbelohnung. Das Lösungsblatt ist gleichzeitig verlosbar, man kann hochwertige Belohnung gewinnen. Der interaktive Stadtführer ist eine Form des unterhaltsamen Stadtkennenlernens für jung und alt, für Familien mit Kindern, einfach für alle.

Der Discgolf-Spielplatz ist bereits das vierte Jahr im Stadtzentrum in Mertovy sady eröffnet, sie gehört zu den zirka zwanzig tschechischen Discgolf-Spielplätzen. Das Ziel des Spieles ist es, ähnlich wie im Golf, Loch mit möglichst niedriger Zahl der Schläge zu beenden – also der Würfe. Dieses fesselnde Spiel reizt mit seiner Einfachheit und Vergnügung gleichzeitig und sein Vorteil ist deut-

liche Regeln und Spielumwelt. Das Spiel ist für alle Altersgruppen bestimmt und es bietet so eine interessante Abwechslung der Freizeit an. Die Disks für Spiel kann man in der Touristen-Information kaufen oder auch leihen.

Für Wandertouristikfreunde und Freunde der schönen Rundblicke empfiehlt man Spaziergang zum **Aussichtsturm Rýdův kopec**, er befindet sich hinter dem Dorf Děbolín, zirka 5 km von Jindřichův Hradec. Der Aussichtsturm hat Gesamthöhe 33 m, er steht in der Seehöhe 551,5 m und er ist Wahrzeichen der breiten Umgebung.

**Jindrova naučná stezka (Jindra-Lehrpfad)** führt Sie durch das romantische Tal entlang des Hamerský potok (Hammerbach), man haltet die rote touristische Markierung zwischen Jindřichův Hradec und Malý Ratmírov. Unterwegs findet man

21 Info-Tafeln und für Kinder gibt es bei jeder Tafel amüsante Spielaufgaben des Frosch-Männchens Jindra. Man kann den Spaziergang mit weiterer Lokalattraktion verbinden – **Jindřichohradecká úzkokolejka (Schmalspurbahn von Jindřichův Hradec)**. Sie gehört unwegdenkbar mehr als ein Jahrhundert zum Kolorit der Region von Jindřichův Hradec. Zwei Strecken der Lokalbahn mit Spurbreite nur 760 mm bieten nicht alltägliche Erlebnisse für alle an.

In den warmen Sommertagen kann man sich im **Aussenaquapark von Jindřichův Hradec** oder im **Stadtschwimmbad Vajgar** erfrischen. Sie bieten unter anderem Wasserski, Wakeboarding, Paddleboards, Boote, Tretboote und weiteres an.

Man vergesse nicht Fahrräder mitzunehmen, weil Gegend vom Böhmischem Kanada (Jindřichův Hradec gehört dazu) voll von Fahrradstrecken der verschiedenen Leistungsschwierigkeiten gesättigt wird. Man kann Schönheiten der Region von Jindřichův Hradec und Böhmischem Kanada vom Fahrradsattel bewundern.

**Touristen-Information der Stadt Jindřichův Hradec**  
Panská 136/I, 377 01 Jindřichův Hradec  
Tel.: +420 384 363 546  
E-mail: [info@jh.cz](mailto:info@jh.cz)  
[www.infocentrum.jh.cz](http://www.infocentrum.jh.cz); [www.jh.cz](http://www.jh.cz)



Zuzana, 16 December 2016

# This consciousness will never leave us

The Czech pianist, harpsichordist and music teacher, Professor Růžičková, full name Zuzana Eva Miriam Růžičková-Kalabisová, was born on 14 January 1927 in Pilsen. Her family was dedicated to the Sokol movement and raised her in the spirit of Masaryk's traditions. She still remembers the advice about life that her mother gave her when she was a child: "When the lemonade is made, at first you add sugar and then lemon. When you do it the other way around, it will not be sweet enough, and the same applies to life."

The family of her father, Jaroslav Růžička (1894–1943), was originally from southern Bohemia, where their ancestors converted to the Jewish faith instead of accepting forced emigration and forfeiture during recatholicization in the Dark Age period of Czech history. Her earliest childhood memory of her father was as a former officer of the 35th Regiment, who tried to calm her when she was sick by singing the song, "Pletla v kytku rozmarínu", which contained the line, "And I will not march across the border no more." To this day, this song reminds her of how it calmed her down and made her fall asleep with her last sobs.



With parents (1929)

Her mother, Leopolda Růžičková (1896–1983), born Ledererová, used to play the piano and her sister left a promising career as an opera singer far too soon. Zuzana's grandfather acquired his sales skills in the grocery store in Tučapy and later moved to Dobříš. It was there he met her grandmother, who despite being from a wealthy family, had lost both her parents and her five siblings. None of this prevented her grandfather from marrying her grandmother and later setting up a glove making workshop in Dobříš, which soon acquired a good reputation. Zuzana's mother and aunt both worked in the chain store affiliated to her father's department store.

Zuzana was often sick in her youth, especially with bronchitis and pneumonia in winter. She spent most of her free time with her cousin, Dagmar Růžičková (1927–1945 Bergen-Belsen). They were born just one month apart and used to wear the same clothes, just like twins. They used to go to the park at Bory with their nannies. While their nannies kept themselves busy knitting, the girls would run off to the beautiful Bohemian Valley. They spent the summer holidays with their parents in Šumava, South Bohemia, Mariánské Lázně, and Krkonoše. Zuzana also fondly remembers her grandmother, Pavla Růžičková, the chairwoman of the Pilsen Society of Czech Ladies and Girls, who accompanied her to the first musical event in Pilsen, as well as to various theatre and opera performances. As her parents closed their shop late in the evening, there was

a family rule that the evenings completely belonged to Zuzana. Although they were short, they were beautiful, and my father read aloud fairy stories or Homer's Iliad and Odyssey. When she was cheeky from time to time, she was told: "Oh child, what words, did you let out of your mouth!" In short, Zuzana had a harmonious childhood with a feeling of security and without drama. It proved to be her greatest asset in the years to come.

Prior to the war, she took piano lessons with Mrs. Marie Provazníková-Šašková (1883–1949), always a lady, everybody called her a lady. She was a great teacher, and an excellent chamber music player in a trio with Norbert Kubát and Jan Talich (the brother of Václav Talich), who first mentioned the name of the harpsichordist Wanda Landowská to Zuzana and introduced her to the magical world of Bach's music.

However, 1938 arrived, and ten-year-old children were required to test gas masks at school. Zuzana realizes this is the end of a carefree childhood. Will there be war? She runs back home crying! Shortly after, her father puts on his officer's uniform and volunteers to defend the border. Then came Munich! War is averted, but the fate of a small nation in the heart of Europe is sealed. The worst is still to come. Hitler launches the occupation of the Republic, attacks Poland and the world is at war. Their family gradually lose all their rights to a normal existence in the Protectorate. Until that happened, Zuzana was not aware she was someone else. From a Czech-Jewish family, with strong Sokol values, she attended Jewish religion lessons without noticing a single hint of anti-Semitism. She loved all the feasts, ceremonies and processions, she even visited the synagogue on Christian holidays – no one ever told her she did not belong there. The rise of Nazism was incomprehensible to her. Why is she suddenly perceived differently than the others? Why does she have to wear a yellow star? She is forced to leave her first class at gymnasium for racial reasons, her family is not allowed to go to non-Jewish shops, her father's flat and shop are commandeered by



Husband Viktor Kalabis (1923–2006), music composer, editor and musicologist

the Germans. The demeaning yellow star does not allow them to go to the swimming pool, the woods, the cinema or the theatre, they are not allowed to use public transport, and they are not allowed to leave the city without the permission of the Gestapo. They have to obey a curfew. The paradox is that the Gestapo raid their home because of the family's involvement in Sokol organization rather than because of their Jewish roots.

Then the day arrives. The family packs its 50 kg of belongings and prepares to face an uncertain future. We learn from the Terezín transport lists that Zuzana enters the Terezín ghetto on 26.1.1942 under transport number T 348. Her hopes, however, do not disappear in Terezín. She meets a number of her peers and older people with extraordinary levels of education. The stay was also a chance to find her soul mate, a boy with whom she wanted to learn Hebrew and Latin. They lived in the hope that the war and their capture would not last long, which is why they did not want to miss the next onset of life. "We took a Latin lesson from Professor Kestenbaum, one of the most significant classical philologists at Vienna University and paid him back with the daily rations of bread." Zuzana also meets artists such as Rafael Schächter, Karel Berman, Karel Ančerl. She sings Verdi's Requiem, The Bartered Bride, Brundibar with Karel Švenek, she attends lectures. All this with a feeling of hunger and thoughts of sickness, death, and transport to the East. Zuzana and her mother's turn to go (Father died in May 1943) came before Christmas 1943. They leave the ghetto on 18 December 1943 to Auschwitz under transport number Ds 1164. Three days in a cattle truck, without food, water, and basic hygiene. Then the Auschwitz ramp, penetrating lights, screams, the SS soldiers with their dogs. All, the elderly, the young, men, women and children were taken to Birkenau, the satellite Auschwitz camp, later called the family camp of Czech Jews. All of them were sent to showers on the following day, naked, no longer human beings, just carriers of dirty clothes and numbers tattooed on their forearms (Zuzana 73289).

More about the fate of Prof. Růžičková at [www.kampocesku.cz](http://www.kampocesku.cz).

Luděk Sládek for the Terezín Memorial

PAMÁTNÍK TEREZÍN



národní kulturní památka

[www.pamatnik-terezin.cz](http://www.pamatnik-terezin.cz)  
[www.facebook.com/TerezinMemorial](https://www.facebook.com/TerezinMemorial)



nen auch Kennenlernen des eigenen Gebäudes an, das ein technisches Denkmal und ein Beispiel der industriellen Zweckarchitektur aus dem Ende des 19. Jahrhunderts ist. Nach dem Besuch des Hopfenmuseums begreift jeder Besucher, warum der hochwertige tschechische aromatische Hopfen ein notwendiger Rohstoff für Bierbrauen ist und warum das tschechische Bier eben unser Land weltweit berühmt machte.

Der Besucher kann das Museum selbstständig mit gedrucktem Informationsmaterial in Deutsch begehen. Für im Voraus bestellte Besuchergruppen steht ein deutschsprachiger Führer zur Verfügung.

#### Öffnungszeiten

April – Oktober, Dienstag – Samstag, 10–17 Uhr

#### Eintrittspreise

60 CZK regulär, 40 CZK ermässigt, 130 CZK für Familien

**Chmelařské muzeum/Hopfenmuseum**  
 nám. Prokopa Velkého 1952  
 438 01 Žatec, Tschechien  
 Handy: +420 724 431 422  
[www.chmelarskemuzeum.cz](http://www.chmelarskemuzeum.cz)



## Žatec (Saaz)– Stadt des Hopfens

Der Hopfen wird in Žatec mehr als 1000 Jahre angebaut, und weil der Hopfen einer der Grundrohstoffe für Bierbrauen ist, wurde Žatec die Stadt, in der Bier und Hopfen zu Hause sind. Dank der erhaltenen Bauten, die mit Bierbrauen und Hopfenverarbeitung verbunden sind, bewirbt sich Žatec um den Eintrag auf die Liste der Weltkulturerbe der UNESCO. Jeder rechtgläubige Liebhaber von Bier und Hopfen hat beim Besuch der Stadt das Hopfenmuseum zu besuchen.

**Das Hopfenmuseum** befindet sich in den Räumen der ehemaligen Hopfenpackräume und – läger Das ganze Gelände entstand schrittweise vom Jahr 1881 bis zum Jahr 1900. Bis zum Jahr 1990 wurde hier Hopfen verarbeitet, d. h. sein Lagern, Reinigen, Konservieren und Packen. Im Jahr 1995 begann ausgedehnte Rekonstruktion und im Jahr 1997 wurde das Hopfenmuseum eröffnet. Es ist weltweit grösste Exposition über Hopfenanbau. Seine reichen Sammlungen stellen Entwicklung des Hopfenanbaus vom Mittelalter bis zur Gegenwart vor und sie ermöglichen den Besuchern gesamte Belehrung über Geschichte und auch Gegenwart des Hopfenanbaus zu schöpfen. Es bietet ausser der interessanten Sammlungen der Fotografien, Dokumente, Werkzeuge und Maschi-



Ausstellung des Hopfenpflückens des Hopfenmuseums



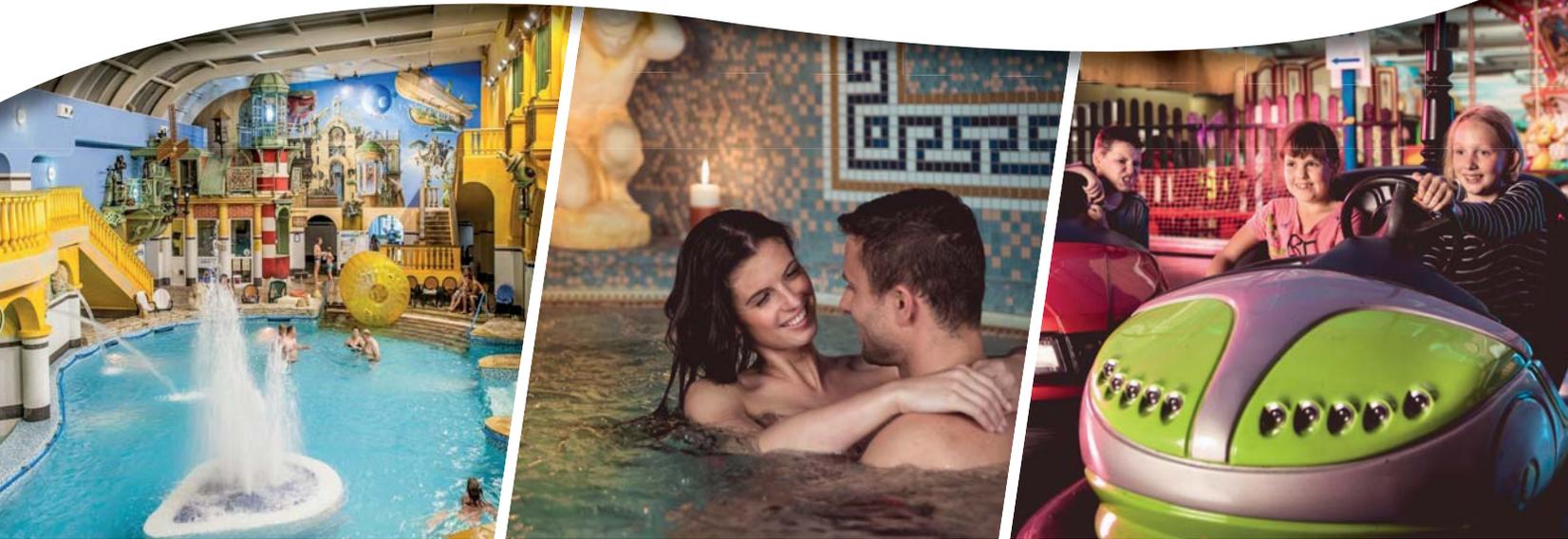
# CENTRUM BABYLON LIBEREC

entertainment and relaxation centre  
for all the family

Great tips for trips,  
whatever the weather

Vergnügungs- und Erholungszentrum  
für die ganze Familie

Toller Tipp zu einem Ausflug bei  
jedem Wetter



Want to cram in even more fun?  
Then stay at **WELLNESS HOTEL  
BABYLON**.

Try one of our great value accommodation packages, with unlimited access to AQUAPARK, LUNAPARK, iQPARK and iQLANDIE or to the WELLNESS CENTRE throughout your stay and now with **unlimited access to ZOO Liberec** for all.



**NEW  
BONUS!  
NEUER  
BONUS!**

Möchten Sie noch mehr Fun schaffen?  
Dann buchen Sie Ihre Unterkunft  
im **WELLNESS HOTEL BABYLON**.

Wir empfehlen Ihnen vorteilhafte Aufenthaltspakete mit uneingeschränktem Eintritt zum AQUAPARK, LUNAPARK, iQPARK und iQLANDIA oder zum Wellnesscenter für die gesamte Aufenthaltsdauer sowie neuerdings auch mit **uneingeschränktem Eintritt in den ZOO Liberec**.



**CENTRUM BABYLON**

Nitrianská 1

460 07 Liberec

Czech Republic / Tschechische Republik



[www.CentrumBabylon.cz](http://www.CentrumBabylon.cz) • [www.HotelBabylon.cz](http://www.HotelBabylon.cz)



## EXKURSION & VERKOSTUNG

*Kommen Sie... Schauen Sie... Probieren Sie!*

Besuchen Sie das Jan Becher Museum direkt im Zentrum von Karlsbad, wo seit dem Jahre 1867, lange 143 Jahre, der Becherovka hergestellt wurde. Direkt in den Räumen des Museums haben wir für Sie eine Überraschung vorbereitet: die Verkostung nicht nur unseres einzigartigen Becherovka, sondern auch anderer Produkte der Firma Jan Becher. Wir führen Sie durch die umfangreiche Ausstellung und ursprüngliche Kellerräume und zeigen Ihnen eine Vielzahl zeitgenössischer Exponate und Fotografien. Und weil die genaue Zusammensetzung des Becherovka schon mehr als 210 Jahre ein Geheimnis ist, laden wir Sie zu einer Filmvorführung ein, die Ihnen vielleicht hilft einige Geheimnisse der Produktion dieses magischen Likörs aus dem Herzen Europas zu enthüllen.

Wir erwarten Sie:  
Dienstag–Sonntag 9.00–17.00

T.G. Masaryka 282/57, Karlovy Vary  
360 01 Czech Republic  
tel.: +420 359 578 142  
e-mail: muzeum@pernod-ricard.com  
www.becherovka.cz, www.becherovka.com



## EXCURSION & DEGUSTATION

*See it...Smell it...Taste it!*

We invite you to visit the Jan Becher Museum in the heart of Carlsbad, where Becherovka was produced from 1867 for a long period of 143 years. We invite you to visit the Jan Becher Museum in the heart of Carlsbad, where Becherovka was produced from 1867 for a long period of 143 years. A nice surprise awaits you in the museum: you can savour not only delicious Becherovka but also other products of Jan Becher's company. You will be shown the historical cellars with unique exhibits and photographs. And since the recipe of Becherovka has been kept a secret for over 210 years, why not enjoy a film, which may just reveal some of the secrets behind the production of this magical liqueur from the heart of Europe.

Tuesday–Sunday 9 a.m. – 5 p.m.

T.G. Masaryka 282/57, Karlovy Vary  
360 01 Czech Republic  
tel.: +420 359 578 142  
e-mail: muzeum@pernod-ricard.com  
www.becherovka.cz, www.becherovka.com



## Das prächtige Schloß Lednice

Das Schloß Lednice (Eisgrub) gehört zu den wertvollsten Perlen des historischen und kulturellen Reichtums der Tschechischen Republik. Wenn sich jemand wie in Märchen wenigstens für eine Weile vorzukommen wünscht, soll er dieses südmährischen Unikat besuchen.



Das Schloß Lednice, eine Sommerresidenz im englischen neogotischen Stil, dokumentiert dank der bekannten Holzschnitzereien in den Repräsentationsräumen die besten zünftigen Tüchtigkeiten und den raffinierten Geschmack einer der reichsten Fürstenfamilien – Liechtensteiner.

Die Räume im 1. Stock stellen den Besuchern das Privatleben der Geschlechtsmitglieder und ihren Lebensstil am Ende des 19. Jahrhunderts vor. Im zweiten Stock findet man den Hinblick ins Leben der kleinen Prinzen und Prinzessinnen.

Das Palmenglashaus aus den Jahren 1843–1848 liegt dem Schloß aus der Ostseite an. Der seiner Art älteste in Europa, einzigartige Bau ist eine Fortsetzung der Schloßrepräsentationsräume und er bietet den Gästen einen Spaziergang durch eine aufgeblühte tropische und subtropische Oase auch im Winter an.

Das Minarett im Park bildet eine Dominante, es war und noch ist ein Aussichtsturm, zugänglich ist auch eine Kunstruine Janohrad.



## Venus von Dolní Věstonice

Die Venus von Dolní Věstonice ist eine Venusfigurine aus Keramik. Ihr Alter wird auf 25.000 bis 29.000 Jahre geschätzt und damit dem Gravettien zugeordnet.

Die Figur wurde 1925 während archäologischer Ausgrabungen gefunden, die unter Leitung von Karel Absolon in den Jahren 1924–1938 in Dolní Věstonice (Unterwisteritz), Mähren, im heutigen Okres Břeclav (Bezirk Lundenburg) durchgeführt wurden. Hierbei wurde ein Lager steinzeitlicher Mammutjäger ausgegraben. Die Figur gehört zu den ältesten keramischen Erzeugnissen und besteht aus Lösslehm, der zur Vermeidung von Schrumpfrissen mit Tierknochenmehl gemagert wurde. Sie ist 11,1 cm hoch, 4,3 cm breit und 2,7 cm dick.



Ihre Form gleicht der anderer gleichzeitiger Figuren; d.h. ausladende Brüste und Hüften, keine individuellen Gesichtszüge, Augen sind durch zwei schräge Schlitze angedeutet. Sie wurde in zwei Stücke zerbrochen gefunden. Im frisch geformten Zustand wurde auf der Rückseite der Figur ein Fingerabdruck hinterlassen, der verblüffenderweise von einem 11- bis 14-jährigen Kind bzw. Jugendlichen stammt. Die Venus wird im Mährischen Lan-

desmuseum in Brünn aufbewahrt, aus konservatorischen Gründen aber nicht ausgestellt.

Vergleichbare Funde der näheren Umgebung sind die Venus von Willendorf (Kalkstein) in Niederösterreich oder die Venus von Moravany (Mammut-Elfenbein) in der Slowakei. Neben der Venus von Dolní Věstonice wurden am Hang der Pollauer Berge besonders am etwa zwei Kilometer entfernt gelegenen Fundplatz Pavlov in gleich alten Schichten zahlreiche kleine Figuren aus gebranntem Lösslehm gefunden. Es handelt sich um

naturalistische, vollplastische Darstellungen eiszeitlicher Tiere: Höhlenlöwe, Wollhaarmammut, Wildpferd, Wollnashorn, Bär und Vielfraß. Gebrannte Stücke von Lösslehm wurden rings um zwei Feuerstellen gefunden, die als Herdstellen (Öfen) von Hütten interpretiert wurden. Tierfiguren aus gebranntem Lösslehm wurden auch 1930 von Josef Baier an der Fundstelle Krems-Wachtberg in Niederösterreich gefunden.

source © Wikimedia Commons

# AQUA ZIRKUS

[aqualand-moravia.at](http://aqualand-moravia.at)

**WELT DER  
WASSERERLEBNISSE**





Taste the culture  
Man koste Kultur

Discover the flavours of Czech cuisine and pay the secure and convenient way with your Visa card.

Entdecken Sie Geschmack der Tschechischen Küche und zahlen Sie sicher und bequem mit Ihrer Visa-Karte.

Discover more at [visa.co.uk/visa-abroad/](https://visa.co.uk/visa-abroad/)  
Mehr auf [visa.co.uk/visa-abroad/](https://visa.co.uk/visa-abroad/)

Charges may apply for card use abroad. / Es kann im Ausland verbührt werden.

**VISA** everywhere  
you want to be

# LET'S TAKE A WALK!

Put on your walking shoes, pick up one of our free guides,  
and discover a different side to the city!

# ZEIT FÜR EINEN SPAZIERGANG!

Ziehen Sie die Schuhe an, nehmen Sie einen unserer Walking-Guides  
mit und entdecken Sie eine andere Seite von Prag.

## Prague City Tourism visitor centres:

- Old Town Hall
- Rytířská Street 12
- Wenceslas Square
- Václav Havel Airport Prague

[Prague.eu/walks](http://Prague.eu/walks)



Prague:emotion

Prague  
City Tourism

PRA  
PRA  
PRA  
PRA

HA  
GUE  
GA  
G

Wow pure emotion  
Prague